



STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
Cottbus / Chosebuz

N i e d e r s c h r i f t

über die

17. Beratung des Hauptausschusses
(IV. Wahlperiode)

am 18. 05. 2005

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.

Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Stadtverwaltung Cottbus
Büro der Oberbürgermeisterin
Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten

20. 05. 2005

Niederschrift

über die 17. Beratung des Hauptausschusses am 18. 05. 2005

Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Sitzungssaal

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Zur Beratung hinzugezogen:

Teil I Herr Kelch (Dez. II) TOP 3.
Herr Gafke (AL 67 i.V. Dez. IV) TOP 5.
Frau Götz (amt. AL 10)
Frau Stadtverw.-Dir. Beyer (AL 14)
Frau Ramsch (amt. AL 20)
Herr Städt. Rechtsrat Pambor (Amt 30)
Herr Jahn (UF)

Frau Hartnick (Vors. PR)
Frau Lorenz (Vors. GPR)
Frau Noack (GPR)

Teil II Frau Stadtverw.-Dir. Beyer (AL 14) TOP 3.1
Herr Städt. Rechtsrat Pambor TOP 3.1
(Amt 30)
Herr Jahn (UF) TOP 3.1
Herr Dr. Schmidt (GF VBD) TOP 3.1
Frau Götz (amt. AL 10) TOP 4.1
Herr Gafke (AL 67 i.V. Dez. IV)
Frau Ramsch (amt. AL 20)

Herr Wonneberger (Vors.) eröffnet die Beratung.
Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern gem. § 14 HS sind 12 Mitglieder und 1 stellv. Mitglied (Herr Löbert, AUB) anwesend.

Die Stadtverordnete Frau Spring (FLC) nimmt als Gast mit Rederecht an der Beratung teil.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Protokollkontrolle

Gegen die Niederschrift der 16. Beratung des HA am 20. 04. 2005 vom 21. 04. 2005 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 13. 05. 2005) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderung:

Herr Wonneberger (Vors.)

- Die Vorlage OB-019/05 – *Wahl der Schiedsperson und Stellvertreter für die Schiedsstelle Gallinchen, Groß Gaglow, Kiekebusch* – Teil I, TOP 2.2 wird von der TO gestrichen, da der einzige Bewerber seine Kandidatur schriftlich per 18. 05. 2005 zurückgezogen hat.

Es gibt keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter Fassung **angenommen**.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 2. Vorlagen Bereich Oberbürgermeisterin

2.1 OB-018/05 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle Cottbus Süd II

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

Zu TOP 3. Vorlagen Dezernat II

- 3.1 II-020/05 Satzung über die Entwässerung der Grundstücke, den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage und deren Benutzung in der Stadt Cottbus – Abwassersatzung – (Neuaufruf)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.
(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

- 3.2 II-021/05 Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus (Neuaufruf)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.
(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

- 3.3 II-022/05 1. Änderungssatzung zur Kanalanschlussbeitragssatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.
(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

- 3.4 II-024/05 Neufassung der Satzung „Cottbus-Pass“

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über die Diskussion im Ausschuss H/F auf Durchführung einer 2. Beratung zum Cottbus-Pass. (Ausschuss S hat abgelehnt).

Weitere Bemerkungen u. a., dass die Cottbus-Verkehr GmbH Mitglied im VBB ist.

Herr Drogla (SPD) - Was wäre, wenn es die Vorlage nicht gäbe, auch unter dem Gesichtspunkt der Mitgliedschaft im

Frau Schmidt (PDS)

VBB?

- Vorschlag: Vorlage nicht auf die TO setzen unter Hinweis auf vorliegenden Beschluss zum Antrag der Fraktion auf Überprüfung aller Gebührensatzungen; dieser Sachverhalt ist noch nicht abgearbeitet.
- Vorlage nochmal in die Ausschüsse, insbesondere Ausschuss S verweisen, da ursprünglich andere Intentionen galten oder feststellen, dass wir es uns gar nicht mehr leisten können.
Es muss sich um eine vernünftige Lösung bemüht werden.

Herr Wonneberger (Vors.)

Herr Pautz (Vors. Aussch. H/F)

- Bem. mit Hinweis auf Wohngeldempfänger
- noch nicht auf die TO setzen, sondern in Aussch. verweisen, mit dem Ziel, die Satzung zu ändern
- dto.; geht auf Frage von Herrn Droglä ein
- Bem.
- Verständigung über bestimmte Begriffe ist notwendig

Herr Weißflog (B 90/Grüne)

Herr Löbert (AUB)

Frau Schmidt (PDS)

Abstimmung:

Die Mitglieder des HA votieren einstimmig gegen eine Aufnahme in die TO der StVV und für eine Rückverweisung in die Ausschüsse.

3.5 II-025/05 1. Änderungssatzung zur Abfallentsorgungssatzung

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Löbert (AUB)

Herr Kelch (Dez. II)

- Nachfrage zur Vorlage
- Hinweis auf 01. 06. 2005 – Wirksamwerden neuer Gesetzlichkeiten bundesweit
- für Aufnahme in die TO der StVV

Herr Dr. Bialas (CDU/DSU)

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne Stimmenthaltung zugestimmt)

3.6 II-026/05 1. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich mit 1 Nein-Stimme ohne
Stimmenthaltung zugestimmt)

Zu TOP 4. Vorlagen Dezernat III

Es liegen keine Vorlagen vor.

Zu TOP 5. Vorlagen Dezernat IV

5.1 IV-019/05 Beschluss der 1. Fortschreibung des Sanierungsplans „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.
(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.2 IV-020/05 Beschluss über die Gewährung eines Abschlages bei Ablösevereinbarungen zu Ausgleichsbeträgen im Sanierungsgebiet „Modellstadt Cottbus-Innenstadt“

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.
(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.3 IV-022/05 Bebauungsplan Cottbus-Kiekebusch „Wohnbebauung Spreestraße“ Auslegungsbeschluss

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen zugestimmt)

5.4 IV-023/05 Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen für die Straßenausbaumaßnahme Parzellenstraße Abschnitt I

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.5 IV-024/05 Konzept zur integrierten ländlichen Entwicklung der Region Spree-Neiße / Cottbus (ILE-Konzept)

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

5.6 IV-025/05 Bebauungsplan Cottbus – Gallinchen Erschließungsstraße „Am Turm“ – Aufstellungsbeschluss

Herr Wonneberger (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung:

Die Vorlage wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung zugestimmt)

Zu TOP 6. Anträge

6.1 012/05

BUGA-Nachnutzung

Antragsteller: Vorsitzende aller Fraktionen

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

6.2 013/05

Entschuldungskonzept FC Energie Cottbus

Antragsteller: Fraktion AUB

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Rätzel (OB)

- Nachfrage an den Antragsteller. Sie ist über eine Antragsrücknahme informiert worden.

Herr Pautz (AUB)

- der Antrag bleibt bestehen, wird aber, da in der vorliegenden Fassung nicht umsetzbar, zur Tagung der StVV umformuliert

Herr Wonneberger (Vors.)

- bittet um rechtzeitige schriftliche Übergabe an das Büro StVA vor der Tagung StVV

Festlegung:

Der Antrag wird auf die TO der StVV Mai gesetzt.

Zu TOP 7. Informationen durch die Oberbürgermeisterin sowie durch die Verwaltung

7.1 Frau Rätzel (OB):

- Zu den Überfällen; Verhalten von Bus- und Straßenbahnfahrern; hat Stellungnahme abgefordert.
- Am 30. 05. 2005 führt Minister Szymanski seine Kreisbereisung durch; steht in der Zeit von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr für ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der StVV, den Fraktionsvorsitzenden und der OB im Begegnungsraum des Neumarktes 5 zur Verfügung. Dazu Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU/DSU):
Ist der Bürgerverein Spremberger Vorstadt mitinformiert? Bittet um Teilnahme.
Frau Rätzel (OB) sagt eine entsprechende Abstimmung dazu zu.
- Information über die heute eingegangene schriftliche Genehmigung der KA zum HH 2005.

Zu TOP 8. Informationen / Anfragen / Anträge / Festlegungen des

Vorsitzenden des HA sowie aus den Fraktionen / Ausschüssen der StVV

8.1 **Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde in der StVV am 29. 06. 2005 (Fraktion PDS)**

Herr Wonneberger (Vors.) ruft den TOP auf.

- | | |
|----------------------------|---|
| Frau Schmidt (PDS) | - reicht dazu noch einen Antrag aus |
| Herr Weißflog (B 90/Grüne) | - verweist darauf, dass Aktuelle Stunde eigentlich für aktuelle städtische Probleme gedacht ist |
| Herr Pautz (AUB) | - Bem. |
| Frau Schmidt (PDS) | - Erl. und zum vorliegenden Referentenentwurf |
| Herr Weißflog (B 90/Grüne) | - Wenn Antrag, warum noch Aktuelle Stunde? |
| Frau Hadzik (CDU/DSU) | - Warum Antrag? Es sollte eine EntschlieÙung formuliert werden. |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - Antrag sollte noch auf die TO der StVV Mai gesetzt werden |
| Frau Spring (FLC) | - wünscht Informationen zum Ablaufplan; Petition sollte vorbereitet werden |
| Frau Schmidt (PDS) | - weitere Bem. und Erl. |
| Herr Drogla (SPD) | - für Antrag bzw. Petition |
| Frau Rätzel (OB) | - Warnt unter Bezug auf den Ablaufplan und die Rednerliste vor Abdriften des Themas. StVV darf nicht Forum für einzelne Lobbyisten sein; es wird nur ein Teil der Bevölkerung angesprochen. |

Weitere Redebeiträge von Herrn Schaaf (SPD), Herrn Schulze (FDP), Herrn Wonneberger (Vors.) und Herrn Weißflog (B 90/Grüne).

- | | |
|---------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - GeschO-Antrag auf Beendigung der Diskussion |
| | - Antrag auf Aufnahme des Antrages der Fraktion der PDS in die TO der StVV Mai sowie Nichtdurchführung der Aktuellen Stunde |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - Verweist unter Bezug auf § 5 GeschO darauf, dass der Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde nicht abzustimmen ist. Über Durchführung bzw. Nichtdurchführung entscheidet allein die antragstellende Fraktion. |
| Frau Spring (FLC) | - für Durchführung der Aktuellen Stunde |
| | - zum Standpunkt von Herrn Drogla (SPD); dies wären keine Argumente |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - die Mitglieder des HA entscheiden |

- | | |
|---------------------------|---|
| | mehrheitlich ohne Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen den Abbruch der Diskussion |
| Frau Schmidt (PDS) | - wird mit Fraktion abstimmen, ob Aktuelle Stunde durchgeführt wird oder nicht |
| Herr Wonneberger (Vors.) | - es kann nur eine EntschlieÙung geben, keine Petition, da die Dienstleistungsrichtlinie noch nicht in der Welt ist; Verweis auf vorliegenden Referentenentwurf |
| Herr Dr. Bialas (CDU/DSU) | - bekräftigt nochmals seinen gestellten Antrag auf Aufnahme des Antrages in die TO der StVV Mai, da dieser nicht fristgerecht gem. § 6 GeschO eingereicht wurde |

Abstimmung des Antrages von Herrn Dr. Bialas (CDU/DSU):

Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.
Somit wird der Antrag der Fraktion der PDS unter der Antrags-Nr. 014/05 auf die TO der StVV Mai gesetzt.

- 8.2** Herr Wonneberger (Vors.) informiert, dass ihm die Ergebnisse der Prüfung der Jahresabschlüsse der Fraktionsgeschäftsführungsgelder für das HH-Jahr 2003 zugegangen sind und bittet die Fraktionsvorsitzenden, ihren Geschäftsstellenleitern seinen Dank für die gute haushalterische Arbeit zu übermitteln.
- 8.2** Frau Schmidt (PDS) – Nachfrage zu möglichen Reaktionen auf das Schreiben des PR vom 09. 05. 2005 u. a. an die Fraktionen.
Herr Wonneberger (Vors.) antwortet unter Hinweis auf ein heute stattgefundenes Gespräch zwischen ihm und der Vors. PR, Frau Hartnick ohne verkündbares Ergebnis und erläutert seinen Standpunkt und seine Handlungsweise in der vorangegangenen Tagung der StVV zu dem TOP Personalangelegenheiten.
Frau Rätzel (OB) informiert über eine vorliegende rechtliche Würdigung des gen. Schreibens durch das Rechtsamt der Stadtverwaltung und übergibt das Schreiben dem Büro StVA mit der Maßgabe der Übergabe an die Fraktionen.
(Wurde am 19. 05. 2005 den Fraktionen übergeben und auf Bitte der Vors. PR dieser zur Kenntnis gegeben.)
Herr Löbert (AUB) äußert in diesem Zusammenhang Unverständnis über mehrfach aufgetretene rechtliche Pannen in Tagungen der StVV, da doch immer Vertreter des Rechtsamtes anwesend sind. Dazu Frau Rätzel (OB) und Herr Wonneberger (Vors.).

Cottbus, den 23. 05. 2005

gez.

Stadtverordneter Herr Wonneberger
Vorsitzender des Hauptausschusses